



# Christmas Carols

Britische Weihnachtsmusik

DO  
**25**  
**Dez**  
20 Uhr



Ein Ständchen, ein Ständchen, ein Ständchen,  
 Eine kleine Schwalbe kam,  
 Sie begann zu zwitschern,  
 um den Meister zu rufen:  
 Komm raus, komm raus, Herr,  
 Sieh dir den Schafstall an.  
 Die Schafe liegen dort unten,  
 Und die Lämmer sind geboren.  
 Du hast all die guten Sachen,  
 Du wirst ein Maß an Geld haben,  
 Und wenn nicht Geld, dann Spelzen,  
 Du hast eine schöne Frau mit dunklen Augenbrauen,  
 Ein Ständchen, ein Ständchen, ein kleines Ständchen,  
 Eine kleine Schwalbe ist gekommen.

# Liebe Gäste,

den oben aufgeführten Liedtext werden Sie im heutigen Programm der »Christmas Carols« in der Dresdner Frauenkirche nicht finden – zumal er zunächst so gar nicht weihnachtlich wirkt. Tatsächlich aber handelt es sich um den ursprünglichen Text zu »Carol of the Bells«, einem Lied, das uns in diesen Wochen überall begegnet: auf Weihnachtsmärkten, in Kaufhäusern, in festlichen Streaming-Playlists. Berühmt wurde es zudem durch seine Verwendung in Filmen wie *Kevin allein zu Haus* oder *Harry Potter* Teil 3.

Weniger bekannt ist, dass dieses Stück auf einem ukrainischen Volkslied beruht, das seit dem frühen 20. Jahrhundert unter dem Titel »Schchedryk« – »Die kleine Schwalbe« – verbreitet ist. Das Lied, ursprünglich ein Neujahrsgesang, wurde 1916 vom ukrainischen Komponisten und Musikpädagogen Mykola Leontovych in Pokrowsk im Donbass für Chor arrangiert. Es verheißt Glück und Wohlstand für das neue Jahr. Pokrowsk, einst ein bedeutendes Zentrum der Kohleindustrie, ist heute vom Krieg schwer gezeichnet. Vor dem Krieg lebten dort etwa 70.000 Menschen; inzwischen, so schätzt man, sind es nur noch rund 10.000. Anfang Dezember dieses Jahres erklärte Wladimir Putin nach 20 Monaten erbitterter Kämpfe, die Stadt sei nun von russischen Truppen eingenommen. Von Wohlstand und Glück ist dort nichts geblieben.

1922 brachte der Ukrainische Nationalchor das Lied aus Pokrowsk erstmals auf einer Tournee in die USA und führte es in der Carnegie Hall auf. Der ukrainisch-amerikanische Dirigent Peter J. Wilhousky hörte es dort und schrieb 1936 einen neuen Text, der den Klang weihnachtlicher Glöckchen aufgriff. So verwandelte sich das ukrainische Neujahrslied mit seinen Frühlingsboten in einen weltweiten Weihnachtshit.

Doch »Schchedryk« blieb auch in der Ukraine verankert – als Zeichen für Identität und Zusammenhalt. Während der Euromaidan-Proteste 2014 fanden sich Menschen spontan im Vorortzug Ternopil–Lwiw zusammen und sangen das Lied. Die Passagiere wachten auf, einige stimmten ein; das Video ging viral. Heute wird der Gesang in Pokrowsk und vielen anderen ukrainischen Städten oft von Bomben und Drohnen übertönt. Und dennoch bleibt das Lied ein Ausdruck von kultureller Verbundenheit, Stolz und unbeirrbarem Durchhaltewillen – gerade jetzt.

Auch wenn es zunächst anders erscheint: Das hat letztlich etwas mit Weihnachten zu tun. Weihnachten erzählt davon, dass Gott in einem verletzbaren Kind Mensch wird – hinein in eine Welt voller Unsicherheit, Bedrohung und Brüche. Die Menschwerdung Christi ist ein stiller Protest gegen die Gewalt und ein Licht, das selbst in tiefster Finsternis nicht verlöscht. Sie erinnert uns daran, was Menschlichkeit bedeutet: füreinander einzustehen, Hoffnung zu teilen und gerade in schweren Zeiten nicht zu resignieren.

Möge uns diese Botschaft stärken – und mögen die Glocken dieses Liedes, so leise sie auch klingen, dennoch ein Echo jener Verheißung sein, die zu Weihnachten neu aufleuchtet: Frieden auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.

Ihre



**Maria Noth**

Geschäftsführerin



**Pfarrer Markus Engelhardt**

Geschäftsführer

# Christmas Carols

## Britische Weihnachtsmusik

Auf der Insel weht ein anderer Wind. Auch musikalisch. Und besonders zu Weihnachten. Alles klingt noch prächtiger, bunter, lauter, schwelgerischer. Das ist Klanggenuss pur. Überzeugen Sie sich selbst, wenn der Kammerchor der Frauenkirche Very British singt – mit einer Auswahl der schönsten Motetten, Lieder und Carols.

---

### PROGRAMM

**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL** (1685 – 1759)

**Joy to the world!**

*für vierstimmigen Chor*

**EDWARD L. STAUFF** (\*1958)

**The Angel Gabriel**

**DAVID WILLCOCKS** (1919 – 2015)

**God rest you merry, gentleman**

*für Chor und Orgelbegleitung*

**JOHN HENRY HOPKINS** (1820 – 1891)

**We three kings of orient are**

*für vierstimmigen Chor*

**JOHN FRANCIS WADE** (1711 – 1786)

**O come, all ye faithful**

*für vierstimmigen Chor*

**WILLIAM THOMAS BEST** (1826 – 1897)

**Christmas Postlude »Sit Laus plena, sit sonora«**

*für Orgel*

**DAVID WILLCOCKS**

**Away in a manger**

*für vierstimmigen Chor*

**DAVID WILLCOCKS**

**The first Nowell**

*für Chor und Orgelbegleitung*

**JOHN BAPTISTE CALKIN** (1827 – 1905)

**Festal March in C op. 80**

*für Orgel*

**JOHN RUTTER** (\*1945)

**Nativity carol**

*für Chor und Orgelbegleitung*

**MYKOLA LEONTOWYTSCH** (1877 – 1921)

**Carol of the Bells**

**JOHN RUTTER**

**Angels carol**

*für Chor und Orgelbegleitung*

**MATTHIAS GRÜNERT** (\*1973)

**Coventry Carol**

*Chorsatz für vierstimmigen Chor*

**ALFRED HERBERT BREWER** (1865 – 1928)

**»Good Bye«**

*für Orgel*

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY** (1809 – 1847)

**»Hark! The Herald Angels Sing«**

*für Chor und Orgelbegleitung*

**MITWIRKENDE**

**Kammerchor der Frauenkirche**

Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**

Orgel **Domkantor Thorsten Göbel** Meißen

# Werktexte

**GEORG FRIEDRICH HÄNDEL** (1685 – 1759)

**Joy to the world!**

*für vierstimmigen Chor*

Joy to the world! The Lord is come;  
let Earth receive her King;  
let ev'ry heart prepare Him room,  
and Heav'n and nature sing

Joy to the Earth! The Savior reigns;  
let us our songs employ;  
while fields and floods, rocks, hills and plains  
repeat the sounding joy.

He rules the world with truth and grace,  
and makes the nations prove  
The glories of His righteousness,  
and wonders of His love.

**EDWARD L. STAUFF** (\*1958)

**The Angel Gabriel**

The angel Gabriel from heaven came,  
His wings as drifted snow, his eyes as flame;  
All hail, said he, thou lowly maiden Mary,  
Most highly favoured lady, Gloria!

For known a blessed Mother thou shalt be,  
All generations laud and honour thee,  
Thy Son shall be Emmanuel, by seers  
foretold  
Most highly favoured lady, Gloria!

Then gentle Mary meekly bowed her head,  
To me be as it pleaseth God, she said  
My soul shall laud and magnify his holy name.  
Most highly favoured lady, Gloria!

Of her, Emmanuel, the Christ, was born,  
In Bethlehem, all on a Christmas morn  
And Christian folk throughout the world will  
ever say  
Most highly favoured lady, Gloria!

**DAVID WILLCOCKS** (1919–2015)

**God rest you merry, gentleman**

*für Chor und Orgelbegleitung*

God rest you merry, gentlemen,  
Let nothing you dismay,  
For Jesus Christ our Saviour  
Was born upon this day,  
To save us all from Satan's power  
When we were gone astray:  
O tidings of comfort and joy,  
comfort and joy,  
O tidings of comfort and joy.

From God our heav'nly Father  
A blesséd angel came,  
And unto certain shepherds  
Brought tidings of the same,  
How that in Bethlehem was born  
The Son of God by name:  
O tidings of comfort and joy,  
comfort and joy,  
O tidings of comfort and joy.

The shepherds at those tidings  
Rejoicéd much in mind,  
And left their flocks a-feeding  
In tempest, storm and wind,  
And went to Bethlehem straightway,  
This blesséd Babe to find:  
O tidings of comfort and joy,  
comfort and joy,  
O tidings of comfort and joy.

But when to Bethlehem they came,  
Whereat this Infant lay,  
They found Him in a manger,  
Where oxen feed on hay;  
His mother Mary kneeling,  
Unto the Lord did pray:  
O tidings of comfort and joy,  
comfort and joy,  
O tidings of comfort and joy.

Now to the Lord sing praises,  
All you within this place,  
And with true love and brotherhood  
Each other now embrace;  
This holy tide of Christmas  
All others doth deface:  
O tidings of comfort and joy,  
comfort and joy,  
O tidings of comfort and joy.

**JOHN HENRY HOPKINS** (1820–1891)

**We three kings of orient are**

*für vierstimmigen Chor*

We three kings of Orient are;  
Bearing gifts we traverse afar,  
Field and fountain, moor and mountain,  
Following yonder star.

Refrain:

O star of wonder, star of night  
Star with royal beauty bright,  
Westward leading, still proceeding,  
Guide us to thy perfect light.

Born a King on Bethlehem's plain  
Gold I bring to crown Him again,  
King forever, ceasing never,  
Over us all to reign.

Refrain...

Frankincense to offer have I;  
Incense owns a Deity nigh;  
Prayer and praising, voices raising,  
Worshipping God on high.

Refrain...

Myrrh is mine, its bitter perfume  
Breathes a life of gathering gloom;  
Sorrowing, sighing, bleeding, dying,  
Sealed in the stone cold tomb.

Refrain...

Glorious now behold Him arise;  
King and God and sacrifice;  
Alleluia, Alleluia,  
Sounds through the earth and skies.

Refrain...



**JOHN FRANCIS WADE** (1711–1786)

**O come, all ye faithful**

*für vierstimmigen Chor*

O come, all ye faithful,  
joyful and triumphant!  
O come ye, O come ye  
to Bethlehem;  
Come and behold him born,  
the King of Angels:  
O come, let us adore Him,  
Christ the Lord.

Sing, choirs of angels,  
sing in exultation,  
Sing,  
all ye citizens of Heaven above!  
Glory to God,  
glory in the highest:  
O come, let us adore Him,  
Christ the Lord.

God of God,  
light of light,  
Lo, he abhors not  
the Virgin's womb;  
Very God,  
begotten, not created:  
O come, let us adore Him,  
Christ the Lord.

**DAVID WILLCOCKS**

**Away in a manger**

*für vierstimmigen Chor*

Away in a manger, no crib for a bed,  
The little Lord Jesus laid down His sweet head.  
The stars in the bright sky looked down where He lay,  
The little Lord Jesus, asleep on the hay.

The cattle are lowing, the Baby awakes,  
But little Lord Jesus, no crying He makes;  
I love Thee, Lord Jesus, look down from the sky  
And stay by my side until morning is nigh.

Be near me, Lord Jesus, I ask Thee to stay  
 Close by me forever, and love me, I pray;  
 Bless all the dear children in Thy tender care,  
 And fit us for Heaven to live with Thee there.

## DAVID WILLCOCKS

### The first Nowell

*für Chor und Orgelbegleitung*

The first Nowell the angel did say  
 was to certain poor shepherds in fields as  
 they lay;  
 in fields where they, keeping their sheep,  
 on a cold winter's night that was so deep.

Nowell, Nowell, Nowell, Nowell,  
 Born is the King of Israel.

They looked up and saw a star  
 shining in the east, beyond them far,  
 and to the earth it gave great light,  
 and so it continued both day and night.

Nowell, Nowell, Nowell, Nowell,  
 born is the King of Israel.

And by the light of that same star,  
 three wise men came from country far;  
 to seek for a King was their intent,  
 and to follow the star wherever it went.

Nowell, Nowell, Nowell, Nowell,  
 born is the King of Israel.

This star drew nigh to the northwest,  
 o'er Bethlehem it took its rest,  
 and there it did both stop and stay  
 right over the place where Jesus lay.

Nowell, Nowell, Nowell, Nowell,  
 born is the King of Israel.

Then enter'd in those wise men three,  
 full rev'rently upon their knee,  
 and offer'd there in his presence.  
 Their gold, and myrrh, and frankincense.

Nowell, Nowell, Nowell, Nowell,  
 born is the King of Israel.

Then let us all with one accord  
 sing praises to our heavenly Lord;  
 that hath made heav'n and earth of  
 naught,  
 and with his blood mankind hath bought.

Nowell, Nowell, Nowell, Nowell,  
 born is the King of Israel.

**JOHN RUTTER** (\*1945)

**Nativity carol**

*für Chor und Orgelbegleitung*

Born in a stable so bare  
Born so long ago  
Born 'neath light of star  
He who loved us so

Far away, silent he lay  
Born today, your homage pay  
For Christ is born for aye  
Born on Christmas Day

Cradled by mother so fair  
Tender her lullaby  
Over her son so dear  
Angel hosts fill the sky

Far away, silent he lay  
Born today, your homage pay  
For Christ is born for aye  
Born on Christmas Day

Wise men from distant far land  
Sheperds from starry hills  
Worship this babe so rare  
Hearts with his warmth he fills

Far away, silent he lay  
Born today, your homage pay  
For Christ is born for aye  
Born on Christmas Day

Love in that stable was born  
Into our hearts to flow  
Innocent dreaming babe  
Make me thy love to know

Far away, silent he lay  
Born today, your homage pay  
For Christ is born for aye  
Born on Christmas Day.

**MYKOLA LEONTOWYTSCH (1877 – 1921)****Carol of the Bells**

Hark! How the bells, sweet silver bells,  
 All seem to say, ding dong, m'kay.  
 Christmas is here, bringing good cheer,  
 To young and old, meek and the bold.  
 Ding-dong-ding-dong, that is their song,  
 With joyful ring, all caroling.

One seems to hear, words of the cheer  
 From everywhere, filling the air, m'kay  
 Oh, how they pound, raising the sound  
 O'er hill and dale, telling their tale  
 Gaily they ring, while people sing  
 Songs of the cheer, Christmas is here!

On, on they send, on without end  
 Their joyful tone, to ev'ry home  
 Hark! How the bells, sweet silver bells  
 All seem to say, throw cares away  
 On, on they send, on without end  
 Their joyful tone, to ev'ry home.  
 Ding-dong-ding-dong.

**JOHN RUTTER****Angels carol**

*für Chor und Orgelbegleitung*

Have you heard the sound of the angel voices  
 ringing out so sweetly, ringing out so clear?  
 Have you seen the star shining out so brightly  
 as a sign from God that Christ the Lord is here?  
 Have you heard the news that they bring from Heaven  
 To the humble shepherds who have waited long?

Gloria in excelsis, Deo  
 Gloria in excelsis, Deo  
 Hear the angels sing their joyful song

He is come in peace in the winter's stillness  
 like a gentle snowfall in the gentle night.  
 He is come in joy like the sun at morning  
 filling all the world with radiance and with light.  
 He is come in love as the child of Mary  
 In a simple stable, we have seen his birth.

Gloria in excelsis, Deo  
 Gloria in excelsis, Deo  
 Hear the angels singing Peace on Earth.

He will bring new light to a world in darkness  
 like a bright star shining in the skies above.  
 He will bring new hope to the waiting nations  
 when he comes to reign in purity and love.  
 Let the Earth rejoice at the Saviour's coming,  
 let the Heavens answer with the joyful morn:

Gloria in excelsis, Deo  
 Gloria in excelsis, Deo  
 Hear the angels singing, Christ is born

**MATTHIAS GRÜNERT (\*1973)**

**Coventry Carol**

*Chorsatz für vierstimmigen Chor*

Lully, lullay, Thou little tiny Child,  
 Bye, bye, lully, lullay.  
 Lullay, thou little tiny Child,  
 Bye, bye, lully, lullay.

O sisters too, how may we do,  
 For to preserve this day  
 This poor youngling for whom we do sing  
 Bye, bye, lully, lullay.

Herod, the king, in his raging,  
 Charged he hath this day  
 His men of might, in his own sight,  
 All young children to slay.

That woe is me, poor Child for Thee!  
 And ever mourn and sigh,  
 For thy parting neither say nor sing,  
 Bye, bye, lully, lullay.

**FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY** (1809–1847)

**»Hark! The Herald Angels Sing«**

*für Chor und Orgelbegleitung*

Hark! the herald angels sing  
 Glory to the new-born King,  
 Peace on earth, and mercy mild,  
 God and sinners reconcil'd.  
 Joyful all ye nations rise,  
 join the triumph of the skies,  
 with th'angelic host proclaim:  
 Christ is born in Bethlehem.  
 Hark! the herald angels sing  
 Glory to the new-born King!

Christ by highest heaven ador'd,  
 Christ the everlasting Lord;  
 late in time behold Him come,  
 offspring of a Virgin's womb.  
 Veil'd in flesh, the Godhead he,  
 Hail the incarnate Deity!  
 Pleas'd as man with appear,  
 Jesus, our Immanuel, here.  
 Hark! the herald angels sing  
 Glory to the new-born King!

## **FRAUENKIRCHENKANTOR** **Matthias Grünert**

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaares im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck.

Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien. Er war Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er eine rege Konzerttätigkeit entwickelte. In den Jahren

2000–2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Die stilistische Bandbreite der Chöre umfasst ein umfangreiches Repertoire, das nicht nur die bekannten Werke der Oratorienliteratur einschließt, sondern auch zahlreiche unbekanntere Kompositionen bereithält. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie dem früheren US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus. Das von ihm initiierte aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele führten ihn bisher in viele Musikzentren, so nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie u. a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau weist die musikalische Vielfalt Grünerts aus. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken. Seit 2008 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen für Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster.





## Kammerchor der Frauenkirche

Feste Größe und dennoch immer wieder auf neuen musikalischen Pfaden wandelnd: Der 2005 gegründete Kammerchor der Frauenkirche prägt mit seinen vielfältigen Aufführungen das kirchenmusikalische Leben der Frauenkirche. Zuhause in der der a-cappella-Literatur und den Oratorien des 17. und 18. Jahrhunderts, überraschen die 30 Sängerinnen und Sänger darüber hinaus regelmäßig mit Werken, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten und durch sie einen neuen Klang erhalten.

Durch internationale Konzertreisen, regelmäßige Fernsehübertragungen und viel beachtete CD-Einspielungen hat sich der Kammerchor, der seit seiner Gründung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert geleitet wird, einen klangvollen Namen in der Chorlandschaft Deutschlands erarbeitet.

Erleben Sie ihn bei einem seiner zahlreichen Auftritte unter der Kuppel der Frauenkirche: im abendfüllenden Konzert, bei einem Sonntagskonzert oder im Gottesdienst.



**ORGEL****Thorsten Göbel**

Thorsten Göbel begann seine musikalische Ausbildung im siebten Lebensjahr. Seinen ersten Orgelunterricht erhielt er 1989, seine erste Anstellung als Organist und Chorleiter ein Jahr später.

1995 begann er sein Studium in Frankreich an der »Ecole nationale de musique et danse de Valence« unter anderem in den Fächern Tuba und Gesang. Orgel studierte er bei Dominique Joubert, Titularorganist an der Kathedrale Valence und war selbst Organist an der »Eglise St. Jean« in Grenoble. Das Studium der Evangelischen Kirchenmusik erfolgte ab 1996 an der Musikhochschule Würzburg mit dem Abschluss des A-Examens. Das Aufbaustudium in dem Fach Dirigieren/Orchesterleitung beendete er 2002 erfolgreich.

Berufliche Engagements: Assistenz beim Konzertchor Darmstadt, Bachchor Würzburg, Bachchor Heidelberg, Stimmbildner des Cecilienchores Frankfurt (Main); Stipendiat für die Bayreuther Festspiele; Konzerttätigkeiten als Dirigent, Organist, Cembalist mit verschiedenen Chören und Symphonieorchestern; internationale Konzertreisen.

Von Juli 2002 bis Oktober 2019 war Thorsten Göbel als Kantor der Kirchengemeinde Düsseldorf-Oberkassel für die Gestaltung der kirchenmusikalischen Chor- und Orchesterarbeit verantwortlich. Er hat die Konzertreihe »Oberkasseler Orgelfrühling« an der Auferstehungskirche ins Leben gerufen und dazu Organisten aus Deutschland und anderen Ländern gewonnen. Mit Kirchenkonzerten wirkt er als Chor- und Orchesterdirigent auch über die gemeindliche Arbeit hinaus. Neben seiner Tätigkeit als Kirchenmusiker, hat er sich zusätzlich als Orgelsachverständiger fortgebildet und war 13 Jahre lang Landtagsorganist am Landtag von Nordrhein-Westfalen.

Thorsten Göbel wurde zum 14. Oktober 2019 als Domkantor am Dom zu Meißen berufen.



# Impressum

## **HERAUSGEBER**

Stiftung Frauenkirche Dresden  
Georg-Treu-Platz 3  
01067 Dresden  
stiftung@frauenkirche-dresden.de  
www.frauenkirche-dresden.de

## **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Maria Noth  
Pfarrer Markus Engelhardt

## **KONZERTBÜRO**

Christian Drechsel  
Thomas Martin

## **LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

## **GESTALTUNG**

Oberüber Karger Kommunikationsagentur  
GmbH

## **SATZ**

Kareen Sickert

## **FOTOS**

Titel © Steffen Füssel  
S. 15 © Thomas Schlorke  
S. 16 © Tobias Ritz  
S. 17 © Thorsten Göbel

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.



## Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut. Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte nahezu ohne öffentliche Förderungen und Kirchensteuermittel. Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt.

Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**.

**Ihre Spenden** ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



### SPENDENKONTO:

Stiftung Frauenkirche Dresden  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22  
BIC: OSDDDE81XXX

### MEHR INFORMATIONEN UNTER:

[www.frauenkirche-dresden.de/spenden](http://www.frauenkirche-dresden.de/spenden)



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.